

	<p>Objekt: Flucht aus Troja</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen, Gemmen, Kameen und Glaspasten. Die Sammlung geschnittener Steine</p> <p>Inventarnummer: K 669</p>
--	---

Beschreibung

Das Gemmenbild nimmt Bezug auf die Flucht des Aeneas aus Troja, der mit seinem Vater Anchises auf dem Rücken und seinem Sohn Iulus/Ascanius an der Hand die brennende Stadt verlässt. Dieses Kapitel der Erzählung vom Trojanischen Krieg gehört zum Gründungsmythos Roms, der Iulus als Stammvater der Römer angesehen. Der römische Dichter Vergil (70-19 v. Chr.) schildert in seinem Epos 'Aeneis', das in seiner Form an die homerischen Epen 'Ilias' und 'Odyssee' angelehnt ist, die Flucht und die Irrfahrt des Aeneas, die nach Jahren in Latium ein Ende findet. Hier gründet er die Stadt Lavinium, beim heutigen Torvaianica gelegen. (AVS)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

Grunddaten

Material/Technik: Karneol / geschnitten
Maße: Höhe: 1,24 cm, Breite: 0,98 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Mittelmeerraum
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	

	wer	Aeneas
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Ascanius (Mythologie)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Anchises (Mythologie)
	wo	

Schlagworte

- Gemme
- Steinschnitt
- Trojanischer Krieg

Literatur

- Schlüter, Margildis - Platz-Horster, Gertrud (1975): Antike Gemmen in deutschen Sammlungen IV. Hannover, Kestner Museum, Hamburg, Museum für Kunst und Gewerbe. Wiesbaden, 286 Nr. 1554 Taf. 208